Nehmen Sie Teil!

Die DGSv prämiert Ihre Abschlussarbeit und Ihre Masterarbeit!

Einsendeschluss:
31. März 2027
unter info@dgsv.de



Zur Prämierung der besten Abschluss- und Masterarbeiten von Absolvent*innen von Weiterbildungen zur Supervisorin, zum Supervisor und/oder Coach

Die DGSv vergibt 2027 zum 11. Mal den Cora-Baltussen-Preis für die besten Abschluss- oder Masterarbeiten, die von Ihnen als Absolvent*innen einer Qualifizierungsmaßnahme zur Supervisorin, zum Supervisor und/oder Coach verfasst wurde. Prämiert werden bis zu drei Arbeiten pro Jahr. Der Preis dient der Nachwuchsförderung und zugleich der Förderung des Theorie-Praxis-Dialogs.

› Details finden Sie auf Seite 2

DGSv
Deutsche Gesellschaft für Supervision und Coaching

Cora-Baltussen-Preis 2027

Was können Sie gewinnen?

Der Preis ist mit je 700,00 € pro prämierter Arbeit dotiert. Die Veröffentlichung der Preisträger*innen erfolgt im Journal Supervision mit einem Abstract der Arbeit und auf der Webseite der DGSv.

Das ist gefordert

Die eingesandten Arbeiten werden nach folgenden Kriterien bewertet: sind die Arbeiten
1) theoretisch fundiert? 2) praxisrelevant? 3) innovativ?

Gern können Sie auf der Website der DGSv unter https://www.dgsv.de/dgsv/cora-baltussen-preis/ nachlesen, was konkret unter den einzelnen Kriterien zu verstehen ist.

Wie bringen Sie sich und Ihre Arbeit ins Spiel?

Sie sind von Ihrer Arbeit überzeugt? Dann sprechen Sie die Leitung Ihrer Qualifizierung an und bitten Sie, Ihre Arbeit in der DGSv-Geschäftsstelle einzureichen. Jede Hochschule/jedes Institut kann pro Qualifizierungsdurchgang zwei Abschluss- oder Masterarbeiten bei der DGSv für den Preis nominieren. Die Arbeit sollte im Zeitraum vom 15. März 2026 bis zum 15. März 2027 von Ihnen bei Ihrem Weiterbildungsinstitut oder der Hochschule als Abschlussarbeit oder Thesis eingereicht worden sein.

Die Preisvergabe

Die Jury gibt ihre Empfehlungen an den DGSv-Vorstand weiter. Dieser trifft die finale Entscheidung über die Preisvergabe. Die feierliche Übergabe findet im Rahmen der Mitgliederversammlung der DGSv am 19./20.11.2027 in Mannheim statt.

Die Jury

Hans-Peter Griewatz: Prof. Dr., IU-Wuppertal, Supervisor (DGSv), Mitglied der Entwicklungskommission seit 2017, Sokratischer Gesprächsleiter, Mitherausgeber der "Positionen".

Käthe Kruse: Diplom-Pädagogin, Supervisorin und Coach DGSv, Lehrsupervisorin, Mediatorin; Führungskraft und Organisationsinterne Supervisorin im ministeriellen Bereich bis zum Renteneintritt, freie Praxis in Berlin; Mitarbeit in der AG Organisationsinterne Supervision von 2011 bis 2017 und Mitarbeit in der Themenkonferenz der DGSv von 2019 bis 2021.

Antje Pfab: Dr., Supervisorin und Coach (DGSv), wiss. Mitarbeiterin an der HS Fulda, u. a. Leitung des Weiterbildungsstudiums "Professionelles Coaching und Supervision" (2011-2019). Promotion zu Übergangsritualen in der reflexiven Beratung. Diverse Funktionen im Rahmen der DGSv, u.a. Mitglied des Lenkungsgruppe Initiative Weiterbildung (2012-2014), seit 2020 Gutachterin zur Zertifizierung für Zusatzqualifizierungen in Online-Supervision/-Coaching.

Marc Simon: Prof. Dr., Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Fakultät Wirtschaft. Professur für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Organisationspsychologie. Diplom Psychologe, MBA, Supervisor (DGSv) und Coach. Freiberuflicher Trainer und Berater.

Kersti Weiß: Dipl. Psychologin, psychologische Psychotherapeutin, Gesprächspsychotherapeutin (GWG), Psychodramatherapeutin (DFP), Supervisorin (DGSv), Lehrsupervision, Organisationsentwicklung, Fortbildung.

Ihre Ansprechpartnerin
Manuela Wittig
Deutsche Gesellschaft
für Supervision und
Coaching e.V. (DGSv)

Hohenstaufenring 78
50674 Köln
T +49 (0) 221/92004-11
manuelawittig@dgsv.de

Weitere Informationen finden Sie unter
www.dgsv.de

DGSv
Deutsche Gesellschaft für
Supervision und Coaching